

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 4. März 2013** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **4. März 2013** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

### Seminarbeitrag:

ÖWAV-Mitglieder:

€ 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder:

€ 380,- (+ 20 % USt.)

StudentInnentarif (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung),

gilt nicht für WerkstudentInnen:

€ 25,- (+ 20 % USt.)

Inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein.

### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

### Organisatorische Hinweise:

Martin Waschak, Tel. +43-1-535 57 20-75, E-Mail: waschak@oewav.at

## ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

**Wasser, Energie und Klimawandel – Herausforderungen, Rahmenbedingungen und Chancen für die Wasserwirtschaft**

**13. März 2013**, Bundesamtsgebäude | 1030 Wien, Radetzkystraße 2



Vor- und Zuname (mit Titel): .....

Dienststelle, Firma, Organisation: .....

Adresse: .....

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax: .....

Rechnungsadresse (falls abweichend): .....

E-Mail: .....

### Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ☐ ÖWAV-Mitglied
- ☐ StudentIn (Inskriptionsbestätigung)
- ☐ DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22413“).

Datum: ..... Unterschrift: .....

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft  
SEIT 1909  
denken

# Wasser, Energie und Klimawandel Herausforderungen, Rahmenbedingungen und Chancen für die Wasserwirtschaft

**Datum:** Mittwoch, 13. März 2013

**Ort:** Bundesamtsgebäude – Festsaal  
1030 Wien, Radetzkystraße 2

**Leitung:** o.Univ.-Prof. DI Dr. Hans Peter Nachtnebel  
Universität für Bodenkultur Wien



Foto: ZAMG



# P R O G R A M M

09:30 – 10:00 *Registrierung und Begrüßungskaffee*

10:00 – 10:30 *Begrüßung und Eröffnung*

HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung / ÖWAV-Präsident  
Rektor Univ.-Prof. DI Dr. Dr.h.c.mult. Martin GERZABEK, Universität für Bodenkultur Wien

10:30 – 10:50 *Einführungsvortrag:*

**Wasserfußabdruck in Österreich – das Konzept des virtuellen Wassers**  
DI Dr. Davy VANHAM, Joint Research Centre (JRC) European Commission

## Block I Wasser und Energie

Moderation: o.Univ.-Prof. DI Dr. Hans Peter NACHTNEBEL, Universität für Bodenkultur Wien

10:50 – 11:10 **Chancen und Zukunftsperspektiven der Wasserkraft in Österreich im europäischen Verbund**

DI Peter MATT, Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft

11:10 – 11:30 **Auswirkungen von Biotreibstoffen auf die Landwirtschaft und die Preisstruktur von landwirtschaftlichen Produkten**

Dr. Günther FISCHER, International Institute for Applied Systems Analysis (Laxenburg)

11:30 – 11:50 **Klimaeffekte: Auswirkungen des Klimawandels auf die Wasserkraft**

DI Dr. Philipp STANZEL, Pöyry Energy GmbH

11:50 – 12:10 *Fragen und Diskussion*

12:10 – 13:10 *Mittagspause*

## Block II Klima und Wasser

Moderation: Präs. HR DI Johann WIEDNER, Amt der Stmk. Landesregierung

13:10 – 13:30 **Fortschritte in der Klimamodellierung seit dem Kyoto-Protokoll**

Dr. Andreas GOBIET, Karl Franzens Universität Graz (*angefragt*)

13:30 – 13:50 **Globale Wandel und deren Konsequenzen für die Wasserwirtschaft – Hinweise aus dem Global Water Systems Project (GWSP)**

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Janos J. BOGARDI, Universität Bonn, Zentrum für Entwicklungsforschung

13:50 – 14:10 **Extremwerte und Auswirkungen der Klimaänderungen auf die Wasserwirtschaft**

Univ.-Prof. DI Dr. Günter BLÖSCHL, Technische Universität Wien

14:10 – 14:30 *Fragen und Diskussion*

14:30 – 15:00 *Kaffeepause*

## Block III Klima und Energie

Moderation: DI Peter MATT, Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft

15:00 – 15:20 **Ausfallsicherheit des heimischen Energiesystems unter Berücksichtigung des Klimawandels und einer Veränderung der Primärenergieproduktion – Akuteller Stand der Presence-Studie**

Dr. Gerhard TOTSCHNIG, Technische Universität Wien

15:20 – 15:40 **Bereitstellung von Waldbiomasse zur thermischen Verwertung:**

**Möglichkeiten, Grenzen und Einfluss des Klimawandels**

a.o.Univ.-Prof. DI Dr. Manfred Josef LEXER, Universität für Bodenkultur Wien

15:40 – 16:00 **Anpassungsstrategien an den Klimawandel**

MR Dr. Barbara KRONBERGER-KIESSWETTER, Lebensministerium

16:00 – 16:20 *Fragen und Diskussion*

16:20 – 16:30 **Zusammenfassung**

o.Univ.-Prof. DI Dr. Hans Peter NACHTNEBEL, Universität für Bodenkultur Wien

### Seminarinhalt:

Die Diskussion über den Klimawandel löste unbeabsichtigt ein längst überfälliges Bewusstsein darüber aus, dass Ressourcen bei einer nicht nachhaltigen Bewirtschaftung endlich sind und früher oder später ausgehen werden. Bei der Fragestellung der Energieaufbringung leistet Wasser in Form von Wasserkraft, Grundwasserwärmepumpen aber auch als limitierender Faktor in der Land- und Forstwirtschaft einen wesentlichen, nachhaltigen Beitrag. Vermeintlich heilbringende Konzepte müssen vor der Umsetzung genau durchdacht werden, damit ihre Nebenwirkungen nicht unter dem Vorwand der CO<sub>2</sub>-Reduktion kollaterale Umweltschäden anrichten. Dieses Seminar soll einen Zusammenhang zwischen der Wasserwirtschaft und dem Energiebedarf unter dem Aspekt eines veränderten Klimas herstellen und interdisziplinär den Stand des Wissens darstellen.

### Zielgruppe:

Behörden, PlanerInnen, Wassergenossenschaften, KraftwerksbetreiberInnen, Land- und Forstwirtschaft, Hochwasserverbände, Feuerwehrverbände, Bezirkshauptmannschaften, Kommunen, Industriebetriebe, Ausrüsterfirmen, Universitäten

### Anreisehinweis:

Das Bundesamtsgebäude ist mit der Straßenbahnlinie 1 (Richtung Prater, Station Hintere Zollamtsstraße) direkt zu erreichen. Die Station der Straßenbahnlinie O ist 2 Minuten entfernt (Station Hintere Zollamtsstraße). Mit der Ringlinie 2 fährt man bis zur Station Julius-Raab-Platz.

Die U-Bahn (U1, U4) ist ca. 5 Minuten Gehweg (Richtung Urania) entfernt (Station Schwedenplatz). Die Station Landstraße (U3, U4) ist über die Hintere Zollamtsstraße in ca. 5 Minuten zu Fuß zu erreichen.



**Anreise mit dem Auto:** Vor dem Bundesamtsgebäude ist eine Fußgängerzone eingerichtet, daher besteht keine unmittelbare Zufahrt.



### Parkmöglichkeit

(kostenpflichtige Tiefgarage):

Radetzky-Garage  
1030, Hintere Zollamtsstraße 2

Georg Coch-Platz Garage  
1010, Georg-Coch-Platz